

# alles außer flach

Niederlande & Flandern  
Gastland Leipziger Buchmesse 24



Presseinformation vom 31.01.2024

## Alles außer flach – Niederlande & Flandern. Gastland der Leipziger Buchmesse 2024

### Das Rahmenprogramm

Die **Niederländische Botschaft in Berlin** und die **Vertretung von Flandern** unterstützen im Zuge des Gastlandauftritts der Niederlande & Flanderns auf der Leipziger Buchmesse 2024 ein vielfältiges Rahmenprogramm in Leipzig und anderen Städten Deutschlands. Neben ausgewählten Literaturveranstaltungen werden in der Rubrik **Alles außer Literatur** auch Programme in den Bereichen **Bildende Kunst, Kreativindustrie, Erinnerungskultur, Musik, Theater & Film** gefördert.

**Residenzen** und die **Unterstützung des künstlerischen Austauschs** bilden neben der Präsentation von niederländischen und flämischen **Ausstellungen, Performances, Theater- und Filmprogrammen** dabei einen wichtigen Schwerpunkt. Gemäß dem Gastlandmotto **Alles außer flach** proben sie neue Perspektiven auf Kunst und Gesellschaft und gehen aktuellen Fragestellungen auf den Grund, darunter Themen wie Recycling und Nachhaltigkeit, der Einsatz von KI in der Kunst, die gesellschaftlichen Folgen des Krieges und die Verwirklichung neuer Lebensmodelle in Städteplanung und Produktdesign.

Die Programme sind u. a. in **renommierten Museen** und **innovativen Ausstellungs- und Kreativorten** in ganz Leipzig zu erleben, zu denen das GRASSI Museum für Angewandte Kunst, das Museum der bildenden Künste, die Galerie für Zeitgenössische Kunst, die Hochschule für Grafik und Buchkunst, die Stiftung Werkstattmuseum für Druckkunst, das Gewandhaus und das Neue Rathaus ebenso zählen wie HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst/Leipziger Baumwollspinnerei, der Kunstraum IDEAL oder die Schaubühne Lindenfels, die während der Leipziger Buchmesse das städtische Quartier des Gastlandauftritts bilden wird. In Berlin beteiligt sich die Bertelsmann Repräsentanz, in Hamburg die Roger Willemsen Stiftung und in Dresden das tjg. theater junge generation. Und für alle, die sich Zuhause ganz in Ruhe in die Besonderheiten der niederländischsprachigen Literatur vertiefen möchten, liegt am Gastlandstand während der Buchmesse der **Essayband Alles außer flach** mit Beiträgen von 29 Niederlandist:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bereit.

# Literatur

## Autorinnen-Residenz im mare-Künstlerhaus der Roger Willemsen Stiftung

Im Februar und März 2024 werden erstmals zwei Autorinnen aus den Niederlanden für einen vierwöchigen Arbeitsaufenthalt im mare-Künstlerhaus der Roger Willemsen Stiftung in Hamburg zu Gast sein. **Iduna Paalman** schreibt Prosa, Theaterstücke und Rezensionen und tritt ihre Residenz im Februar an. Im März folgt **Anne Vegter** die sich als Kinderbuchautorin, Lyrikerin und Stückeschreiberin einen Namen gemacht hat.

Termin: 01.–29.02.2024: Iduna Paalman, 01.–31.03.2024: Anne Vegter, Roger Willemsen Stiftung, Isestraße 52, 20149 Hamburg

Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande

Link: <https://rwstiftung.de/stipendien/>

## EINHUNDERT KAFKA. Installation, Leseatelier und Performance Kafkas Hungerkünstler und Van Ostaijens Nr. 200

Wenn es einen Prosaisten gab, den der flämische Dichter **Paul van Ostaijen** besonders bewunderte, dann war es sein Zeitgenosse Franz Kafka. *Die Verwandlung* begeisterte ihn, ihren Autor bewunderte er für sein „geduldiges Lächeln“. Kurz nach Kafkas Tod übersetzte Van Ostaijen vier kurze Prosafragmente seines Helden. Er wusste schon damals, dass er an der gleichen Krankheit litt. Und damit nicht genug der Parallelen: Van Ostaijens *Das Gefängnis im Himmel* und Kafkas *Ein Hungerkünstler* weisen verblüffende Ähnlichkeiten auf, auch wenn die Autoren die jeweilige Erzählung des anderen nicht kannten. Zu Lebzeiten begegneten sich diese beiden Schriftsteller nicht. Nun treffen sie in der Schaubühne Lindenfels im KAFKAHAUS aufeinander. Mitwirkende: Anna Eble, Matthijs de Ridder

Termine: 01. & 02.02.2024, 19.30 Uhr, das KAFKAHAUS ist von 18.00–21.00 Uhr geöffnet, Schaubühne Lindenfels, KAFKAHAUS im Ballsaal, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

Unterstützung: Vertretung von Flandern

Link: <https://www.schaubuehne.com/spielplan/reihen/einhundert-kafka>

## Willkommen Niederlande & Flandern - Das Blaue Sofa begrüßt die Ehrengäste der Leipziger Buchmesse 2024

Die Bertelsmann Repräsentanz in Berlin begrüßt die Niederlande & Flandern als Gastland der Leipziger Buchmesse 2024. Auf dem Blauen Sofa stellen die Autor:innen **Anna Enquist** (*Die Seilspringerin*, Übersetzung: Hanni Ehlers, Luchterhand, 2024), **Jaap Robben** (*Kontur eines Lebens*, Übersetzung: Birgit Erdmann, DuMont, 2023) und **Lize Spit** (*Der ehrliche Finder*, Übersetzung: Helga van Beuningen, S. Fischer Verlag, 2024) ihre aktuellen Werke vor und läuten gemeinsam den Bücherfrühling ein. Als Moderatorinnen führen **Shelly Kupferberg** und **Katharina Borchardt** durch den Abend.

Termin: 07.03.2024, 19.00 Uhr, Bertelsmann Repräsentanz, Unter den Linden 1, 10117 Berlin  
Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande, Vertretung von Flandern

Link: [https://www.instagram.com/\\_dasblauesofa/](https://www.instagram.com/_dasblauesofa/)

## **Alles außer flach. Essays über aktuelle Literatur aus den Niederlanden und Flandern**

Mit diesem Essayband geben 29 Niederlandist:innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz Einblicke in aktuelle deutsche Übersetzungen niederländischsprachiger Literatur. Die Vielfalt der Texte umfasst Romane, Kinder- und Jugendliteratur, Graphic Novels, Sachbücher, Lyrik sowie wiederentdeckte Klassiker und Werke der neuen literarischen Generation.

*Alles außer flach, Essays über aktuelle Literatur aus den Niederlanden und Flandern.* Hrsg. Hans Beelen, Johanna Bundschuh-van Duikeren und Jan Konst. Aachen, edition amikejo, 2024.

Termin Buchpräsentation: 21.03.2024, 12.30 Uhr, Gastlandstand Leipziger Buchmesse  
Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande

# **Alles außer Literatur**

## **Bildende Kunst**

### **Residenz im Rahmen der 10. Ausgabe des f/stop – Festival für Fotografie Leipzig**

Im Vorfeld des Leipziger Fotografiefestivals f/stop (31.05.-16.06.2024) forscht und arbeitet die niederländische Fotokünstlerin **Oxiea Villamonte** von Februar bis April in der Stadt. Bevor sie zum f/stop Festival eine neue Arbeit präsentiert, berichtet die 1995 in Chicago geborene Künstlerin anlässlich des Photobook Festivals im GRASSI Museum vom ersten Monat ihrer Residenz in Leipzig. Im Rahmen der Festivalprolog-Ausstellung *Kritische Gruppen* ist sie im April bei einem Künstlerinnengespräch im D21 Kunstraum zu Gast.

Termin 1: 09.03.2024, 15.30 Uhr, GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Termin 2: 12.04.2024, 19.00 Uhr, D21 Kunstraum, Demmeringstr. 21, 04177 Leipzig

Unterstützung: Mondriaan Fonds, Botschaft des Königreichs der Niederlande

Links: <https://f-stop-leipzig.de/de/>; <https://www.grassimak.de/>; <https://www.d21-leipzig.de>

### **Lara Almarcegui – Halted Excavation**

Die in Rotterdam lebende Künstlerin **Lara Almarcegui** beschäftigt sich mit urbanen Transformationsprozessen als Folge politischer, sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet sie in verschiedenen Städten, um verlassene, ungenutzte oder vergessene Orte ausfindig zu machen und Prozesse der urbanen Transformation zu untersuchen. In einer mit der GfZK realisierten Zusammenarbeit begibt sich die Künstlerin in Leipzig auf eine Baustelle: Diese wird zum Ort der Kontemplation, an dem sich die geologische Vergangenheit und der historische Wandel der Stadt erkunden lassen. Die Künstlerin lässt die Bauarbeiten pausieren und lädt die Öffentlichkeit zu einer Tour in einer Baugrube ein. Ihre Arbeit wird in einem Publikumsgespräch vorgestellt und mit einem Film dokumentiert.

Termine: Artist-Talk: 16.03.2024, 16.00–18.00 Uhr, Laufzeit Ausstellung (Film): 14.09.2024–19.01.2025,  
Galerie für Zeitgenössische Kunst, Karl-Tauchnitz-St. 9-11, 04107 Leipzig  
Unterstützung: Mondriaan Fonds, Botschaft des Königreichs der Niederlande  
Link: [www.gfzk.de](http://www.gfzk.de)

## Library Ideal Ideal Library

Im Zentrum der Ausstellung *Library Ideal Ideal Library* steht ein identisches Duplikat der Bibliothek des Kunstraum Lakeside in Klagenfurt am Wörthersee. Der niederländische Künstler **Robin Waart** stellte diese Kopie einer Sammlung aus Künstler:innen- und Theoriebüchern im vergangenen Jahr zusammen. Die verdoppelte Bibliothek wird ab März Bestandteil des Leipziger Kunstraums IDEAL, um im neuen Kontext, mit verschiedenem Publikum und anderen Öffnungszeiten ein zweites paralleles Fortleben zu entwickeln und durch Einträge der beteiligten Künstler:innen zu erweitern. Eine kollaborative Publikation begleitet das Projekt. Während der Ausstellung wird **Robin Waart** mit der Kunst- und Kulturwissenschaftlerin **Regine Ehleiter** und den Künstler:innen **Samuel Bich** und **Claudia de la Torre** ins Gespräch kommen, die ebenfalls zu dem Thema Bibliothek arbeiten.

Termin Ausstellungseröffnung: 20.03.2024, 18.00 Uhr, Kunstraum IDEAL, Schulze-Delitzsch-Straße 27, Leipzig  
Laufzeit Ausstellung: 20.03.–05.05.2024, während der Buchmesse 15.00-18.00 Uhr  
Unterstützung: Kulturamt Stadt Leipzig, Mondriaan Fonds, Botschaft des Königreichs der Niederlande  
Link: [www.idealartspace.de](http://www.idealartspace.de)

## Is Language Wordless? On Poetry and AI - Lecture Performance von Metahaven

Online-Bildgeneratoren liefern „KI-Kunst“ auf Bestellung und Chatbots fabrizieren „passable“ Gedichte, Essays, Lieder und ganze Romane. Der Aufstieg von KI in der Kunst wirft mit neuer Dringlichkeit Fragen zu Autor:innenschaft, Publikum, dem Wesen von Kreativität und der Beziehung zwischen Kunst und gelebter Erfahrung auf. Die Lecture Performance ist die erste öffentliche Präsentation eines aktuellen Projekts des Amsterdamer Kunstkollektivs **Metahaven**. Dafür wurden Autor:innen eingeladen, die ihre Kunst zwischen verschiedenen Sprachen entwickeln. Im Dialog mit Wissenschaftler:innen werden Fragen zu den Versuchen der KI verhandelt, das Spiel der Sprache zu definieren, zu spielen und zu gewinnen. Teil der Performance ist u. a. und der Lyriker **Eugene Ostashevsky** (New York City, Berlin).

Termin: 23.03.2024, 16.00 Uhr, HALLE 14 – Zentrum für zeitgenössische Kunst/  
Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig  
Unterstützung: Kulturstiftung des Bundes, Mondriaan Fonds, Botschaft des Königreichs der Niederlande, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen  
Link: [www.halle14.org](http://www.halle14.org)

## **Das Bild spricht. Drei niederländische Autor:innen interpretieren Kunstwerke im MdbK**

Kunst war schon immer Inspirationsquelle für Literatur und Dichtung. Drei Autor:innen aus den Niederlanden, **Simone Atangana Bekono**, **Valentijn Hoogenkamp** und **Joke de Wolf**, haben jeweils ein Werk der Sammlung des Leipziger Museums der bildenden Künste ausgewählt und einen exklusiven Text dazu verfasst. Sie lassen sich inspirieren und setzen ihre eigene Biografie, ihr eigenes Schreiben in Beziehung zu den Bildern. Ein literarischer Rundgang der besonderen Art. Durch die Veranstaltung führt Gastlandkuratorin **Margot Dijkgraaf**. Dolmetscherin: **Sylvia Motel-Gill**.

Termin: 24.03.2024, 12.00 Uhr, Museum der bildenden Künste Leipzig, Katharinenstr. 10, 04109 Leipzig  
Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande  
Link: [www.mdbk.de](http://www.mdbk.de)

## **Kreativindustrie**

### **Zeit zu drucken 4**

Die Ausstellung zeigt die Ergebnisse der Arbeitsaufenthalte, die der niederländische Künstler **Jan-Pieter Karper** und die Künstler:innen Mark Tippmann, Martina Ipša und Masami Saito 2023/24 im Museum für Druckkunst verbrachten. Sie setzten ihre zeitgenössischen Projekte in den verschiedenen Drucktechniken an historischen Pressen um. Das Artist in Residence-Programm wird vom Museum für Druckkunst gemeinsam mit der Giesecke+Devrient Stiftung seit 2020 durchgeführt.

Termin Ausstellungseröffnung: 14.03.2024, 19.00 Uhr, Stiftung Werkstattmuseum für Druckkunst Leipzig, Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig  
Laufzeit Ausstellung: 15.03.–09.06.2024  
Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande, Giesecke+Devrient Stiftung  
Links: <https://www.druckkunst-museum.de/de/>; <https://www.janpieterkarper.nl/>

### **Construction Sites of Utopia**

#### **Ein soziales Designmanifest für inklusive Stadtentwicklung**

Künstler:innen, Architekt:innen, politische Entscheidungsträger:innen und Stadtbewohner:innen sind eingeladen, die Anthropologie des Designs mit „performativen Gesprächen“ zu erkunden. Unter dem Titel *Construction Sites of Utopia (Baustellen der Utopie)* präsentieren das niederländische Büro für soziales Design **Ruimtekoers** und das deutsche Theaterkollektiv **gruppe tag** diesen Ansatz in Form einer Ausstellung und eines Workshops, um gleichberechtigte Gespräche mit Stadtbewohnern zu fördern und so eine gerechtere und integrative Stadtentwicklung zu unterstützen. Mitwirkende: gruppe tag (Alena Raab, Luana Gregory, Rafael Wolff), Bureau Ruimtekoers (Lenn Cox, Yosser Dekker, Fleur van Greuningen).

Termin: 21.–24.03.2023, GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig  
Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande  
Links: <https://www.grassimak.de/>, <https://gruppe-tag.de/>, <https://bureauuimtekoers.nl>

## The New Raw - A New Version of Olaf Nicolai's Labyrinth

**The New Raw** ist ein Rotterdamer Forschungs- und Designerduo, das Objekten aus Kunststoffabfällen und Materialkreisläufen mit neuen digitalen Handwerkstechniken ein zweites Leben gibt. Anlässlich der Leipziger Buchmesse 2024 ist es eingeladen, gemeinsam mit dem Künstler **Olaf Nicolai** eine ökologisch nachhaltige Version seiner Arbeit *Labyrinth* aus dem Jahr 1998 zu erarbeiten. Eng mit der Geschichte des Museums verbunden, ist diese soziale Skulptur eines der ikonischsten öffentlichen Kunstwerke in Leipzig geworden – und besonders bei Kindern beliebt. Nach eingehenden Materialuntersuchungen wird **The New Raw** diese künstlerisch anspruchsvolle Aufgabenstellung mit dem Künstler und lokalen Akteur:innen diskutieren. Die Zusammenarbeit wird dokumentiert und bis zum 20. Oktober im Rahmen der Sammlungsausstellung *Things That Were Are Things Again* präsentiert.

Termin Podiumsdiskussion: 21.03.2024, 17.00–20.00 Uhr, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig, Karl-Tauchnitz-St. 9-11 04107 Leipzig

Unterstützung: Stimuleringsfonds Creatieve Industrie

Links: <https://gfzk.de/>, <https://thenewraw.org/>

## Nano Supermarket – Products of Tomorrow

Beim GRASSI Museum für Angewandte Kunst wird der NANO-Supermarkt eröffnet, der die Auswirkungen der Nanotechnologie auf das tägliche Leben sichtbar machen wird. Die Regale bieten innovative und nützliche, aber auch seltsame und beängstigende Nanoprodukte, die schon im nächsten Jahrzehnt auf dem Markt sein könnten – darunter interaktive Wandfarbe, medizinische Schokolade oder Papier aus eigenen Hautzellen. Sie liefern Denkanstöße, welche Art von Zukunft wir uns eigentlich wünschen.

Termin: 21.–24.03.2024, 10.00–18.00 Uhr, GRASSI Museum für Angewandte Kunst, Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig

Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande

Link: <https://www.grassimak.de/en/museum/upcoming/nano-supermarket/>

## (ex-)change

Kein Buch, kein Plakat und keine Website können ohne den Beitrag von Designer:innen existieren. Ihre Interventionen tragen zum Austausch, zur Diskussion und zum Perspektivwechsel bei. Während Grafikdesign sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland eher als Dienstleistung angesehen wird, wird in der Praxis oft auch nach seiner Autorenschaft, seiner Methodik und seinem Wissen gefragt. Diese Themen sind Ausgangspunkt eines Workshop-Programms mit Studierenden beider Akademien in den Niederlanden sowie von einer Ausstellung und Gesprächen während der Eröffnung im MZIN – die auch Arbeiten professioneller Macher:innen umfasst. – Eine temporäre Installation der Kooperationspartner **Werkplaats Typografie** und **Nieuwe Instituut** aus den Niederlanden sowie der **Hochschule für Grafik und Buchkunst** (HGB) und dem **MZIN** – Buchladen im Museum der bildenden Künste Leipzig.

Termin Gespräch: 22.03.2024, 14.00–16.00 Uhr. Eröffnung; 16.00–18.00 Uhr, Laufzeit Ausstellung: 20.03.–21.04.2024, MZIN, Museum der bildenden Künste Leipzig, Katharinenstr. 10, 04109 Leipzig

Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande

Links: <https://www.werkplaatstypografie.org/>, <https://nieuweinstituut.nl/>, <https://www.hgb-leipzig.de/>, <https://mzin.de/>

## **It's a book, ... - Independent Publishing Fair**

*It's a book, ...* ist das jährliche Treffen unabhängiger Verlage in Leipzig und findet 2024 zum 14. Mal statt. Als Marktplatz für Publikationen, Ideen und Debatten fördert diese *Independent Publishing Fair* den offenen Austausch und ist Teil einer sichtbaren Gemeinschaft. Die Veranstaltung umfasst eine Buchmesse mit rund 90 Verlagen, einen internationalen Studierendenwettbewerb, ein Symposium zu wechselnden Themen, Präsentationen von Studierenden der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, eigens entwickelte Publikationen sowie eine Website als wachsende Plattform.

Termin: 23.03.2023, ganztägig, Hochschule für Grafik und Buchkunst, Wächterstraße 11, 04107 Leipzig  
Unterstützung: Botschaft des Königreichs der Niederlande

Links: [www.openbooksociety.de](http://www.openbooksociety.de), [www.itsabook.de](http://www.itsabook.de), [www.hgb-leipzig.de](http://www.hgb-leipzig.de)

## **Erinnerungskultur**

### **„Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“**

„Das Tagebuch der Anne Frank“ ist eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Das Anne-Frank-Haus in Amsterdam gehört zu den meistbesuchten Museen der Niederlande. Aus Anlass des Gastlandauftritts Niederlande & Flandern auf der Leipziger Buchmesse 2024 reist eine Wanderausstellung des Anne Frank Zentrums Berlin nach Leipzig, die am Holocaust-Gedenktag eröffnet wurde. Sie rückt die Lebensgeschichte Anne Franks in den Blickpunkt und will die Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung und der Bedeutung von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie fördern.

Laufzeit Ausstellung: 27.01.–15.03.2024, Neues Rathaus Stadt Leipzig, Untere Wandelhalle, Martin-Luther-Ring 4, 04109 Leipzig

Eine Kooperation des Anne Frank Zentrums Berlin mit der Stadt Leipzig, dem Ariowitsch-Haus Leipzig, dem Landesamt für Schule und Bildung in Sachsen und der Niederländischen Botschaft in Berlin.

Link: <https://allesausserflach.de/programmpunkt/deine-anne-ein-maedchen-schreibt-geschichte/>

# Musik

## Notwehr – Eine Kammeroper

Zwei Frauen teilen sich unfreiwillig eine Gefängniszelle: eine junge Aktivistin, die nach einem illegalen Protest verhaftet wurde, und eine Frau aus der Arbeiterklasse, die ihren Freund ermordet hat. Ihre erzwungene Zweisamkeit beginnt mit Widersprüchen, doch im Laufe der Nächte teilen sie ihre Ängste und Hoffnungen. Und kommen ins Gespräch darüber, für welche Dinge im Leben es sich zu kämpfen lohnt und wie weit man dabei gehen kann und sollte. Und darüber, ob eine gute Sache alle Mittel rechtfertigt, auch wenn das bedeutet, das Gesetz zu brechen. Ihre gemeinsame Gefangenschaft wird zu einer inneren Reise, die sie beide nachhaltig verändern wird.

Gewidmet Maria Kalesnikava und allen anderen mutigen Frauen, die ihre Freiheit im Kampf für eine bessere Welt riskieren.

Konzept & Co-Kreation: Annelies Van Parys (Musik), Gaea Schoeters (Libretto), Sjaron Minailo (Regie).  
Eine Auftragsproduktion von La Biennale di Venezia und B Rock Vocal Consort in Koproduktion mit Studio Minailo, Hermes Ensemble @ Muziektheater Transparant.

Termin: 10.03.2024, 18.15 Uhr: Werkeinführung mit Gaea Schoeters und Annelies Van Parys, 19.00 Uhr: Konzert (Deutsche Uraufführung), Schaubühne Lindenfels, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig  
Unterstützung: Fonds Podiumskunsten, Föderale Regierung von Belgien (Flanders Tax Shelter)  
Link: <https://www.schaubuehne.com/>

## They Have Waited Long Enough: Kammermusik mit dem Ragazze Quartet

Das Programm *They Have Waited Long Enough* des niederländischen **Ragazze Quartet** umfasst neue Musik der flämischen Komponistin **Annelies Van Parys** und der niederländischen Komponistinnen **Aftab Darvishi** und **Calliope Tsoupaki**. Sie haben neue und zeitgemäße Klänge für drei Frauen geschaffen, die viel zu lang schon am Rande der großen griechischen Mythen standen: Medea, Circe und Penelope. Die Werke werfen ein neues Licht auf die uralten Legenden, färben sie mit Nuancen und neuer Kraft. Mit Rosa Arnold (Violine), Jeanita Vriens-van Tongeren (Violine), Annemijn Bergkotte (Viola), Rebecca Wise (Violoncello) sowie Katherine Dain (Sopran), Raphaela Danksagmüller (Duduk), Osama Abdulrasol (Kanun), Annelien Van Wauwe (Klarinette), Gaea Schoeters (Libretti), Natalie Haynes (Text und Rezitation).

Termin: 21.03.2024, 20.00 Uhr, Gewandhaus Leipzig, Mendelssohn-Saal, Augustusplatz 8, 04109 Leipzig  
Unterstützung: Fonds Podiumskunsten, Botschaft des Königreichs der Niederlande  
Links: <https://tickets.gewandhausorchester.de/>; <https://ragazzequartet.nl>



# Theater

## Der Koch und der halbe Soldat

Nach Gesprächen zwischen der Vertretung von Flandern und der Intendanz des **tjg. theaters junge generation in Dresden** zum Gastlandauftritt 2024 kreierten das tjg und das **Antwerpener Ensemble Laika** ein gemeinsames Stück. Im November 2023 kam die Theateradaption *Der Koch und der halbe Soldat* in Dresden auf die Bühne und steht nun erneut auf dem Spielplan. Das Stück vereint zwei Romane des niederländischen Autors **Benny Lindelauf** und ist eine fesselnde Geschichte über die Freundschaft inmitten von Schlamm und Blut sowie ein zeitloses Märchen über die Sinnlosigkeit eines jeden Krieges, kombiniert mit einer ordentlichen Dosis schwarzen Humors.

Eine Koproduktion des Theaters Laika (Antwerpen) und des tjg. theaters junge generation (Dresden) anlässlich des Gastlandauftritts Flanderns und der Niederlande auf der Leipziger Buchmesse 2024

Termine: 22.03.2024, 20.00 Uhr; 23.03.2024, 18.00 Uhr, tjg. theater junge generation, Kraftwerk Mitte 1, 01067 Dresden

Unterstützung: Vertretung von Flandern, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Link: <https://www.tjg-dresden.de/inszenierung/der-koch-und-der-halbe-soldat#informationen>

# Film

## Filme aus den niederen Landen

Bücher aus Flandern (und den Niederlanden) sind nicht nur fantastisch zu lesen, sondern auch zu verfilmen. Viele niederländischsprachige Romane haben ihren Weg auf die große Leinwand gefunden, und einige wurden mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet. Entdecken Sie einige aktuelle Buchverfilmungen in der Schaubühne Lindenfelds.

Film 1: Close (2023), Drama, 105 Min., Sprache: Französisch/Niederländisch, Regie: Lukas D'hont, Drehbuch: Lukas D'hont und **Angelo Tijssens**

Film 2: Girl (2018), Drama, 106 Min. Sprache: Französisch/Niederländisch, Regie: Lukas D'hont, Drehbuch: Lukas D'hont und **Angelo Tijssens**

Film 3: Und es schmilzt (2023) nach dem gleichnamigen Roman von **Lize Spit**, Drama, 111 Min., Sprache: Niederländisch, Regie: Veerle Baeten, Q & A: Lize Spit

Termine Filme 1 & 2: tba, Termin Film 3: 19.03.2024, Uhrzeit: tba,

Schaubühne Lindenfelds, Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

Unterstützung: Vertretung von Flandern

Link: <https://www.schaubuehne.com/>